

KURZBESCHREIBUNG DER KAPELLEN UNSERER PFARRE



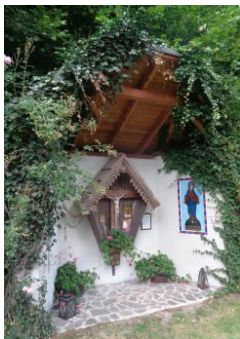
Am Ortsende von Pottschach, an der Pottschacher Straße, steht die **Annakapelle**. Diese wurde 1775 erbaut. Ein Ölgemälde erinnert an die Marienerscheinung der damals 6jährigen Johanna Heisner während sie beim "Bockerklauben" in Vöstenhof war (1881).

Die **Holzwegkapelle** wurde 1828 vom Ehepaar Matthias und Maria Pastler errichtet. Sie ist dem hl. Florian geweiht. Die Kapelle, auch Niederkapelle oder Langkapelle genannt, wurde 2012 vom Pottschacher Künstler Peter Lang renoviert.



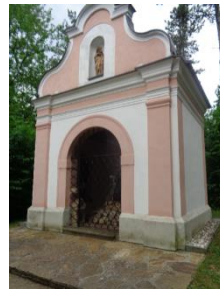
In Buchbach steht die **Hausmannkapelle**. Sie wurde von Peter Lang im Jahre 1901 erbaut. Damit erfüllte er ein Gelübde, das er während einer schweren Krankheit seiner Frau geleistet hatte. Die Betreuung liegt in den Händen der Familie Hausmann.

Am Ende der Quellenstraße in Buchbach steht die **Bauerkapelle**. Aufgrund eines tödlichen Unfalls bei Holzarbeiten stellte man 1889 an dieser Stelle ein kleines Holzkreuz auf. 2007 wurde von der Fam. Bauer, während einer schweren Krankheit ihres Sohnes Jakob, dieses Holzkreuz in eine Kapelle eingefasst.



Die **Schoberkapelle** in Liesling wurde 1957 vom Ehepaar Leopold und Leopoldine Schober aus Dankbarkeit für die glückliche Heimkehr aus dem 2. Weltkrieg gebaut.

Die **Pinklkapelle** wurde 1959 eingeweiht und als Dank für die Heimkehr aus dem 2. Weltkrieg errichtet. Die Kapelle steht in Buchbach.



Die **Kalvarienbergkapelle** wurde 1709 von Maria Anna von Geyersberg, geb. Freiin von Walsegg, erbaut. Im Sommer 1858 hat der damalige Kaiser Franz Joseph I. die Aussicht genossen, als er Gefechtsübungen beiwohnte.

Seit 1872 steht auf dem **Florianikogel** in Bürg eine gemauerte **Kapelle**, die an Stelle einer Holzkapelle errichtet wurde. An der Außenwand befindet sich eine Gedenktafel für die Gefallenen der Gemeinde im 2. Weltkrieg.



*Kapelle mit Pürschhof
und Schneeberg*

Johannes Ernst Graf Hoyos der Ältere ließ sich am Gahns eine steinerne Kapelle mit einem Türmchen bauen, die am 4. August 1759 eingeweiht und zuletzt 1989 renoviert wurde. Die **Pürschhofkapelle** befindet sich auf 1190m Seehöhe.

Kapellenwanderung in unserer Pfarre Pottschach



„Gottes Segen auf all unseren Wegen!
Der Herr segnet uns, unsere Familien und
unser Land.

Die Kapellen sind Orte des Segens, je mehr
wir davor beten.

Gehen wir zu den Kapellen, um bei ihnen die
Geborgenheit in der Liebe Gottes zu
spüren.“

(Mag. Wolfgang Fürtinger, Pfarrer)

BESCHREIBUNG ROTE/BLAUE/GRÜNE WANDERROUTE

Unsere Wanderung beginnt bei der Pfarrkirche Pottschach, folge die Kirchengasse bis zur Kreuzung mit der Dr. Karl Rennerstraße. Gehst nach links, überquerst den Saubach, nimmst den Weg geradeaus - „Am Gratzter“. Dann links die Abzweigung „Vordere Sonnleiten“. Gehe nach ca. 400m nach links abwärts zur Pottschacher Straße, überquerst diese, benutze den Gehsteig. Gehe nach rechts, dann immer geradeaus weiter am Gehsteig, am Ortsende (nach ca. 500m) folgt links die Annakapelle.

Nach der Annakapelle gehe links den Waldweg, bei der folgenden Weggabelung nimmst du den linken Weg und vor dem Zaun (Apfelbaumplantage) den schmalen Weg nach links. Der Weg führt zunächst am Zaun, später Felder entlang. Du kommst auf die Buchbacher Straße, überquerst diese, gehst am Straßenrand nach rechts bergauf (Vorsicht einzige Stelle der Wanderung mit etwas mehr Straßenverkehr für ca. 200m!).

Jetzt entscheide dich ob du die große rote/grüne Tour vom Plan oder die kurze blaue Tour wählst. Für die große Tour nimmst du rechts die Abzweigung „Holzweg“, kannst eventuell den Hofladen besuchen und gehst weiter zur Holzwegkapelle.

Für die blaue Tour gehst du nun links in den Wald (gegenüber der Abzweigung Holzweg) und hältst dich an den roten Pfeilen der „Bewegungsarena Ternitz“ (=nach ca. 200m links in den Wald), bei der Weggabelung (nach ca. 800m) geht es nach links zur Kalvarienbergkapelle.

Hinter der Holzwegkapelle führt ein schmaler Weg entlang von einem Zaun, dann über Felder, gehst an einer sich direkt am Weg befindlichen Hinweistafel „Quellschutzgebiet“ vorbei, bis du in den Wald kommst, da gehst du bei der Weggabelung nach links, bis zur asphaltierten Straße (=Güterweg Tannschach). Diesen Weg gehst du nach links (abwärts) nach Buchbach. Nach der Ortstafel (=nach ca. 900m) befindet sich rechts die Hausmannkapelle. Nun hast du zwei Möglichkeiten:

1.Möglichkeit: Du wählst die rote Route am Plan, die Buchbacher Straße hinunter, vorbei an Gaulis Hausmuseum (Hr. Franz Gallhofer: 0664/ 73 19 04 28), bis zur Kreuzung mit

der Lieslingér Straße. Wenn du nach links abbiegst kannst du das Gh Waitzbauer oder den Kinderspielplatz besuchen. Unser Weg führt eigentlich nach rechts weiter, später steiler abfallend, nach Liesling.

2. Möglichkeit: Du gehst die grüne Route am Plan, biegest bei der Hausmannkapelle rechts ab (=Quellenstraße). Ein kleiner Abstecher lohnt sich vor dem Haus Nr. 55, Hier führt ein Feldweg in nördlicher Richtung zur Bauerkapelle (ca. 80m von asphaltierter Straße entfernt und von Straße einsehbar). Nach dem Bauernhof wird die Quellenstraße zum Feldweg, macht einen Linksknick und führt hinab nach Liesling.

In Liesling (beide Varianten wieder vereint): Du gehst die „Hauptstraße“ in südlicher Richtung, gehst nach rechts „Am Bigl“, nach ca. 50m befindet sich dort die Schoberkapelle auf der rechten Seite. Nun musst du ein kleines Wegstück bis zum Ende des steil abfallenden Weges (Lieslingerstraße) zurückgehen, gehst aber geradeaus den Grenzweg weiter. Nach ca. 700m folgt die Ortstafel „Ternitz-Putzmannsdorf“.

Am Ende des Weges befindet sich eine Kreuzung, wenn du nach rechts gehst, vor den Südbahnschienen nach links, kommst du zu einer Fußgängerunterführung. Auf der anderen Seite befinden sich die Gasthäuser „Lambrechter“ und „Schmankerleck“ (gegen Hunger und/oder Durst). Eigentlich gehst du aber bei der Kreuzung nach links, der Weg geht kurzzeitig steil bergauf. Am Ende des Steilstücks gehst du nach rechts in den Wald. Nun kannst du einen Abstecher zur Pinklkapelle machen (gelbe Route, indem du den linken Weg nimmst und dann links über den kleinen Bach wanderst, dann weiterhin links halten). Für die rote Hauptwanderoute nimmst du bei der ersten Weggabelung den Weg, der rechts bergauf führt. Nach ca.500m kommst du zur Kalvarienbergkapelle.

Der Weg geht nun von der Kalvarienbergkapelle abwärts, wird von einem Kreuzweg begleitet, den du bis zu seinem Ausgangspunkt gehst, kommst u.a. vorbei am Friedhof.

Bei der Kreuzung zur Pottschacher Straße biegest du nach links ab. Nach ca. 200m weist eine grüne Tafel mit weißem Schriftzug darauf hin, dass wir unseren Ausgangspunkt wieder erreichen, die „Kirche“. Bravo! Gottes Segen!

*AN DIESER STELLE WIRD TEIL 2 ANGEKLEBT
(=KARTE)*

DRUCKEREINSTELLUNG FÜR BEIDE FOLDERTEILE:

-) BEIDSEITIG UND

-) ÜBER KURZE SEITE DREHEN

FOLDERTEILE SIND IM ZICKZACKFALZ!

